

1

- 1 - / - 11 -  
Dezernat/Amt

Kassel, 04.11.2008  
Sachbearbeiter/in: Manczyk  
Telefon: 2184

**Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung**

gem. § 114 g Abs. 1 HGO     gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 114 g Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2008	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	Amt 200 - Kämmerei und Steuern	
Sachkonto	636 000 000 - <del>Gehälter</del> <i>Dienstbezüge Beamte</i>	
Kostenstelle	900 02 001 - SN 01 Kämmerei und Steuern	
Investitions-Nr.		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./. Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		<i>1.175.380</i> <del>1.070.770 €</del>
Davon bereits verplant		<del>1.070.770 €</del>
<b>Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *</b>		<b>255.000 €</b>

**Deckung**

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	90001 - Steuern, Finanzzuweisungen, Umlagen	
Sachkonto	575 300 000 - Gewerbesteuer	255.000 €
Kostenstelle	900 00 010 - Steuern, Finanzzuweisungen, Umlagen	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
<b>Deckungsmittel insgesamt *</b>		<b>255.000 €</b>

\* Beträge müssen übereinstimmen !

## Eingehende Begründung

### 1. der Mehraufwendung/-auszahlung


Bei der Mittelanmeldung 2008 ist bei den Gehältern für die Beamten eine Steigerung von 2,4 % ab April 2008 eingeplant worden.

Am 23.09.2008 wurde vom Hessischen Landtag die Besoldungserhöhung nachträglich von 2,4 % auf 3,0 %, mit nach Besoldungsgruppen gestaffelten unterschiedlichen Beginnsterminen, angehoben und zusätzlich um eine Einmalzahlung in Höhe von 100,00 € bzw. 150,00 € ergänzt. Durch diese Veränderungen ergeben sich zusätzliche Kosten von 255.000 € bei den Gehältern.

Insgesamt entstehen im Personalkostenbereich durch Tarif- und Besoldungserhöhungen Mehraufwendungen in Höhe von 554.170 €. Dieser Antrag ist Teil eines Gesamtkonzepts, mit dem die überplanmäßigen Aufwendungen gedeckt werden sollen.

### 2. des Deckungsvorschlages

Bei der Gewerbesteuer ergeben sich in 2008 Mehrerträge im Vergleich zur Mittelanmeldung

  
Unterschrift -1-

  
Unterschrift -1-

  
Mitzeichnung -20-

### Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.  
 Der Antrag wird abgelehnt.

.....  
Datum/Unterschrift

2

- 1 - / - 11 -  
Dezernat/Amt

Kassel, 04.11.2008  
Sachbearbeiter/in: Manczyk  
Telefon: 2184

**Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung**

gem. § 114 g Abs. 1 HGO  gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 114 g Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2008	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	Amt 410 - Kulturamt	
Sachkonto	630 020 000 - Gehälter einschließlich Zulagen	
Kostenstelle	900 04 101 - SN 01 Kulturamt/Denkmalpflege	
Investitions-Nr.		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./. Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		5.655.730 €
Davon bereits verplant		5.655.730 €
<b>Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *</b>		<b>4.000 €</b>

**Deckung**

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	41003 - Museen und Archive	
Sachkonto	616 500 000 - Inst.halt. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	4.000 €
Kostenstelle	410 00 403 - Digitalisierungsprojekt Documenta-Archiv	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
<b>Deckungsmittel insgesamt *</b>		<b>4.000 €</b>

\* Beträge müssen übereinstimmen !

## Eingehende Begründung

### 1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Von der deutschen Forschungsgemeinschaft wurden für das Projekt „Mediencluster und Gegenwartskunst“ Mittel für Personal- und Sachkosten bewilligt. Über den ursprünglich geplanten Personalaufwand hinaus wurde eine studentische Hilfskraft befristet eingestellt. Die Kosten hierfür können aus den zunächst für Sachmittel eingeplanten Geldern in den Bereich der Personalkosten verschoben werden; der Bewilligungsbescheid der DFG lässt Verschiebungen zwischen den einzelnen Kostenarten im begrenzten Umfang zu. Die Mittel können mit einem ÜPI-Antrag in den SN 1 übertragen werden.

Insgesamt entstehen im Personalkostenbereich durch Tarif- und Besoldungserhöhungen Mehraufwendungen in Höhe von 554.170 €. Dieser Antrag ist Teil eines Gesamtkonzepts, mit dem die überplanmäßigen Aufwendungen gedeckt werden sollen.

### 2. des Deckungsvorschlages

Der übertragene Haushaltsrest in Höhe von 84.860,52 € für Sachmittel zur Digitalisierung wird nicht in der vorgesehen Höhe benötigt, da die Arbeiten teilweise von eigenem Personal vorgenommen werden. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft hat einer Verschiebung der bewilligten Mittel von Sachmittel in Personalmittel im Umfang von bis zu 30 % zugestimmt.

Unterschrift -1-

Unterschrift -1-

Mitzeichnung -41-

### Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.  
 Der Antrag wird abgelehnt.

.....  
Datum/Unterschrift

- 1 - / - 11 -  
Dezernat/Amt

Kassel, 04.11.2008  
Sachbearbeiter/in: Manczyk  
Telefon: 2184

3

**Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung**

gem. § 114 g Abs. 1 HGO  gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 114 g Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2008	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	Amt 530 - Gesundheitsamt	
Sachkonto	630 020 000 - Gehälter einschließlich Zulagen	
Kostenstelle	900 05 301 - SN 01 Gesundheitsamt	
Investitions-Nr.		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		1.655.870 €
Davon bereits verplant		1.655.870 €
<b>Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *</b>		<b>43.670 €</b>

**Deckung**

(Weniger aufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	53001 - Gesundheitsamt	
Sachkonto	507 230 000 - Leistungen von Sozialleistungsträgern	43.670 €
Kostenstelle	530 00 201 - Beratung/Prävention	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
<b>Deckungsmittel insgesamt *</b>		<b>43.670 €</b>

\* Beträge müssen übereinstimmen !

## Eingehende Begründung


### 1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Das in der Stadt Kassel bestehende Angebot zur zahnärztlichen Gruppenprophylaxe für Schülerinnen und Schüler wurde mit der Fusion der Gesundheitsämter auf den Landkreis Kassel ausgedehnt. Die Kostendeckung für eine weitere Prophylaxehelferin im Umfang von einer halben Stelle im Arbeitskreis Jugendzahnpflege sowie die Stundenaufstockung bei einer Zahnärztin erfolgt durch die Krankenkassen.

Insgesamt entstehen im Personalkostenbereich durch Tarif- und Besoldungserhöhungen Mehraufwendungen in Höhe von 554.170 €. Dieser Antrag ist Teil eines Gesamtkonzepts, mit dem die überplanmäßigen Aufwendungen gedeckt werden sollen.

### 2. des Deckungsvorschlages

Die entstehenden Personalkosten werden von den Krankenkasse in voller Höhe erstattet. Für 2008 liegt von den Krankenkassen eine zusätzliche Bewilligung über 43.670 € bereits vor.

  
Unterschrift -11-

  
Unterschrift -1-

  
Mitzeichnung -53-

### Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.  
 Der Antrag wird abgelehnt.

.....  
Datum/Unterschrift

4

- I - / - 11 -  
Dezernat/Amt

Kassel, 04.11.2008  
Sachbearbeiter/in: Manczyk  
Telefon: 2184

**Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung**

gem. § 114 g Abs. 1 HGO     gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 114 g Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2008	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	Amt 670 - Umwelt- und Gartenamt	
Sachkonto	630 020 000 - Gehälter einschließlich Zulagen	
Kostenstelle	900 06 701 - SN 01 Umwelt- und Gartenamt	
Investitions-Nr.		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./. Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		1.779.430 €
Davon bereits verplant		1.779.430 €
<b>Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *</b>		<b>32.000 €</b>

**Deckung**

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	67003 - Grün- und Freizeitflächen, Gärtnerei	
Sachkonto	616 120 000 - Unterhaltung der Grünanlagen	32.000 €
Kostenstelle	670 00 401 - Unterhaltung von Grün- und Freizeitflächen	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
<b>Deckungsmittel insgesamt *</b>		<b>32.000 €</b>

\* Beträge müssen übereinstimmen !

## Eingehende Begründung

---

### 1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Im Umwelt- und Gartenamt wurden zur Überbrückung eines zeitlich begrenzten personellen Engpasses zwei Saisonarbeitskräfte eingestellt. Mit den Saisonkräften werden die in der Vegetationsphase anfallenden Arbeitsspitzen abgedeckt. Da die Kräfte in den laufenden Betrieb der vorhandenen Grünkolonnen integriert und in die Arbeitsorganisation eingebunden sind, scheidet eine Fremdvergabe aus.

Insgesamt entstehen im Personalkostenbereich durch Tarif- und Besoldungserhöhungen Mehraufwendungen in Höhe von 554.170 €. Dieser Antrag ist Teil eines Gesamtkonzepts, mit dem die überplanmäßigen Aufwendungen gedeckt werden sollen.

### 2. des Deckungsvorschlages

Im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung zwischen den Stadtreinigern und dem Umwelt- und Gartenamt stellen die Stadtreiniger regelmäßig sechs Kräfte für saisonale Arbeiten zur Verfügung. Die Kosten werden den Stadtreinigern aus Sachmitteln des Umwelt- und Gartenamtes erstattet. In 2008 wurden statt sechs nur vier Kräfte zur Verfügung gestellt. Die eingesparten Sachmittel können zur Deckung der Personalkosten für die beiden zusätzlichen Saisonarbeitskräfte eingesetzt werden.

.....  
Unterschrift -11-

.....  
Unterschrift -1-

.....  
Mitzeichnung -67-

### Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.  
 Der Antrag wird abgelehnt.

.....  
Datum/Unterschrift